



DAS CLARASPITAL

Statistischer Teil des Jahresberichts 2009



MEDIZINISCHE KLINIK

Im vergangenen Jahr haben die Eintritte auf der Medizinischen Klinik um 13% zugenommen. Dies war mit einer zeitweise sehr hohen Bettenauslastung verbunden, was zum Teil leider wieder zur Ablehnung von Patienten für einen stationären Aufenthalt führte: eine ärgerliche Situation für die Zuweiser und eine grosse Belastung für die Mitarbeitenden der Bettendisposition und der Notfallstation.

Auch die ambulanten Leistungen innerhalb unserer Schwerpunkte Gastroenterologie und Onkologie haben deutlich zugenommen. Bei der Gastroenterologie wie auch der Pneumologie machten sich die verbesserten organisatorischen Abläufe innerhalb der neuen diagnostischen Abteilung im Parterre West positiv bemerkbar. Die ambulanten onkologischen Konsultationen sind auf 4176 im vergangenen Jahr weiter angestiegen. Ebenso erfreulich ist die Entwicklung innerhalb der Radioonkologie, wo 456 Patienten innerhalb eines Jahres strahlentherapeutisch behandelt worden sind, davon 162 mit IMRT (intensitätsmodulierter RT) und 25 mit Stereotaxie.

Bewährt hat sich im vergangenen Jahr auch die neu konzipierte interdisziplinäre Notfallstation unter der Leitung von Dr. Christoph Grädel. Zusammen mit den 2 Spitalfachärztinnen, dem Rotationsassistenten und dem Pflegeteam der Notfallstation konnte die Qualität der Notfallaufnahmen deutlich verbessert werden. Auch werden notwendige Notfalluntersuchungen (Labor, Röntgen etc.) noch vor der Verlegung des Patienten auf die Abteilung durchgeführt, was weniger Patiententransporte zur Folge hat. Erfreulich ist auch die Renovation der Notfallstation, die Ende 2009 abgeschlossen werden konnte und zu einer Verbesserung der räumlichen Situation geführt hat.

Im Verlauf des vergangenen Jahres ist das ambulante Case Management mehr und mehr zum Tragen gekommen: die Case Managerinnen sind verantwortlich für die Koordination ambulanter Untersuchungen. Im Falle einer Hospitalisation werden die entsprechenden Unterlagen an den Assistenten auf der Abteilung (resp. in Zukunft an das stationäre Case Management) übergeben. Diese ganze Organisation erlaubt auch eine Straffung des stationären Aufenthaltes.

Prof. Dr. med. Christian Ludwig

MEDIZINISCHE KLINIK

<u>Infektiöse und parasitäre Erkrankungen</u>	
Enterale Infektionen	49
Tuberkulose	1
Sonstige bakterielle Infektionen	58
Virusinfektionen	8
Sonstige infektiöse und parasitäre Erkrankungen	15
	<u>131</u>

<u>Maligne Neoplasien</u>	
Hals-Nasen-Ohren	15
Magen-Darm	411
Atmungsorgane	195
Knochen, Haut und Weichteile	27
Mamma	63
Urogenitalorgane	96
ZNS	4
Endokrine Organe	1
Sonstige Neoplasien	271
Lymphatisches und hämatopoetisches System	100
Gutartige Neoplasien	74
Präkanzerosen	43
	<u>1 300</u>

<u>Stationär durchgeführte Chemotherapien</u>	
	<u>2 316</u>

<u>Krankheiten des hämatopoetischen Systems</u>	
Anämien	55
Sonstige Krankheiten des hämatopoetischen Systems	4
	<u>59</u>

<u>Endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</u>	
Schilddrüse	10
Diabetes mellitus	32
Sonstige endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	38
	<u>80</u>

<u>Psychische Krankheiten</u>	
Organische Störung	14
Affektive Störung	6
Neurotische Störung	10
Sonstige psychische Krankheiten	2
	<u>32</u>

<u>Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane</u>	
Extrapyramidale Störung	4
Degenerative und demyelinisierende Erkrankung	6
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	140
	<u>150</u>

<u>Krankheiten der kardiovaskulären Organe</u>	
Rheumatische Herzkrankheit	6
Hypertonie	8
Ischämische Herzkrankheit	375
Lungenembolie	33
Sonstige, inkl. Herzinsuffizienz	261
Zerebrovaskuläre Erkrankungen	22
Krankheiten der Arterien	9
Krankheiten der Venen	32
	<u>746</u>

<u>Krankheiten der Respirationsorgane</u>	
Akute Infekte	189
Chronische Erkrankungen, inkl. Emphysem	70
Asthma bronchiale	1
Sonstige Krankheiten der Respirationsorgane	54
	<u>314</u>

Krankheiten der Verdauungsorgane

Speiseröhre	25
Magen und Duodenum	36
Appendicitis	0
Hernien	10
Morbus Crohn	13
Colitis ulcerosa	17
Divertikulose	37
Alkoholische Lebererkrankungen	15
Andere Hepatopathien	18
Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege	33
Krankheiten des Pankreas	6
Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	217
	<u>427</u>

Dermatologische Erkrankungen

5

Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes

Arthropathie	20
Bindegewebe	7
Rückenleiden	62
Sonstige Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	20
	<u>109</u>

Krankheiten des Urogenitalsystems

Nephropathie	28
Urolithiasis	0
Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	36
	<u>64</u>

Verletzungen und Vergiftungen

90

Diverses

595

Gesamttotal

6 418

Augenärztliche Konsilien

79

Onkologische Konsilien

285

MEDIZINISCHE KLINIK – LEISTUNGSSTATISTIKEN

Interdisziplinäre Notfallstation

Internmedizinische Notfälle	
Ambulante Behandlung	1 790
Stationäre Aufnahme	1 929
Chirurgische Notfälle (inkl. Orthopädie/Traumatologie und Urologie)	
Ambulante Behandlung	2 747
Stationäre Aufnahme	1 329
Chirurgische Konsultationen (exkl. Sprechstunden)	1 487
Internistische Konsultationen	79
Orthopädische Punktionen	91
Pflegemassnahmen ohne Arzt	360
EKG (für Notfälle und stationäre Patienten)	6 098
Dienstleistungen für Abteilungen	361
Knochenmarkpunktionen	67
	16 338

ORL-Konsiliardienst

Konsilien	154
Operationen	3
	157

Gastroenterologie

Gastroskopie	887
Therapeutisch interventionell	76
Kolonoskopie	1 311
Polypektomie	446
Therapeutisch interventionell	59
Proktoskopie	399
Therapeutische ERCP und PTC	90
Endoluminale Sonographie	249
Oberer Magen-Darm-Trakt	80
Anorektal	169
Funktionsabklärungen	206
Ösophagus-PH-Metrie	125
Analmanometrie	73
Atemtest	8
Kapselendoskopie	18
Ambulante gastroenterologische Konsultationen	324
	3 484

Onkologie

Konsultationen	4 176
Blutentnahme	3 312
Ambulante Chemotherapien	2 718
	10 206

Kardiologie

Untersuchungen bei ambulanten und stationären Patienten

Ambulante Patienten (Konsultationen)	1 113
Stationäre Patienten (Konsilien)	496
Elektrokardiogramm	2 026
24-Stunden-Elektrokardiogramm	473
Ergometrie	738
Echokardiogramm transthorakal	1 152
Echokardiogramm transoesophageal	47
Stressechokardiographie	17
24-Stunden-Blutdruckmessung	135
R-Test	22
Myokardszintigraphie	317
Kardio-MRI	83
Elektrokardioversion	32
Schrittmacherkontrollen	288
Schrittmacherkontrollen 1 Kammer	40
Schrittmacherkontrollen 2 Kammer	248
ICD-Kontrollen	111
ICD-Kontrollen 1 Kammer	16
ICD-Kontrolle 2 Kammer	95
Schrittmacherimplantationen	68
Schrittmacherimplantation 1 Kammer	8
Schrittmacherimplantation 2 Kammer	60
ICD-Implantation	9
CRT-ICD-Implantation	12
CRT-PM-Implantation	2
Reveal-Implantation	3
Coronarangiographie	454
PTCA	291
Behandelte Gefässe mittels PTCA/Stent	340
Rechtsherzkatheter	66
PFO/ASD-Verschluss	11
	8 306

Stationäre Patienten

835

Pneumologie**Lungenfunktion**

Ganzkörperplethysmographie	739
Spirometrie	458
Diffusionskapazität	805
Methacholintest	57
6-Minuten-Gehtest	28
Spiroergometrie	46

Schlafdiagnostik

Nächtliche Pulsoximetrie	440
Respiratorische Polygrafie	131
C-PAP-Titration	87

Bronchoskopie

Flexible Bronchoskopie	245
Starre Bronchoskopie	6

Pleuradiagnostik/-therapie

Pleurapunktion	193
Pleuradrainage	48
Thorakoskopie	36

Thoraxchirurgie

Mediastinoskopien	4
Videothorakoskopische Eingriffe	12
Lobektomien/Segmentresektionen	18
Pneumonektomien	2
Diverse	4
Lungenvolumenresektionen	0

Radioonkologie**Diagnosen**

Prostatakarzinom	125
Mammakarzinom	78
Knochenmetastasen	67
Bronchialkarzinom	41
Hirnmetastasen, hirneigene Tumoren	36
Rektumkarzinom	32
Andere Diagnosen	77
	456

Bestrahlungstechniken

IMRT	162
Stereotaxie	25
3-D-geplant	257
	444

Ernährungszentrum

Ambulante ärztl. Konsultationen	2 250
Ärztl. Konsilien stationär	1 176
Abklärungen bariatrische Operationen	98
Magenbandeinstellungen	22
Ernährungsberatungen ambulant	1 149
Diabetesberatungen ambulant	281
Ernährungsberatung stationär	2 812
Divertikelschulung Ernährungsberatung	355
Diabetesberatung stationär	231
Knochendichtemessungen	180
	8 554

CHIRURGISCHE KLINIK

Die Chirurgische Klinik konnte im Jahre 2009 mit 4 449 Eintritten 1,6 % mehr leisten als im Vorjahr. Dabei war die Aufenthaltsdauer mit 8,1 Tagen im Vergleich zum Vorjahr weiterhin rückläufig.

Das Jahr war geprägt durch die schrittweise Einführung der zuvor geplanten Reorganisationsmassnahmen. So konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten das Case Management erfolgreich integriert werden. Jeder Patient und jeder Facharzt hat nun eine Assistentin, welche die organisatorischen Belange des Patienten koordiniert. Dies hat schon in diesem Jahr zu einer Verkürzung der Hospitalisationszeit und zu weniger Verschiebungen des Operationsdatums geführt. Ergänzend konnte das Projekt «Ambulante Prämedikation-Sprechstunde» abgeschlossen werden. Dadurch können ab 1. Januar 2010 Patienten mit geringem Operationsrisiko erst am Operationstag eintreten.

Die Operationen haben vor allem im Bereiche der bariatrischen Chirurgie stark zugenommen, in dem sich die Anzahl der Magen-Bypass-Operationen im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt haben. Auch die hochkomplexen Eingriffe an Ösophagus, Pankreas und Leber konnten auf hohem Niveau mit geringer Komplikationsrate durchgeführt werden. Die Anzahl Pankreasresektionen haben zugenommen. Glücklicherweise ist auch in diesem Jahr kein Patient an diesen Operationen verstorben.

Bei der Gallenchirurgie wurde erstmals bei einigen Patienten die «Single-Incision-Technik» angewendet. Dabei wird die Gallenblase mit Spezialinstrumenten aus nur einem Zugang subumbilical entfernt. Die ersten persönlichen Erfahrungen zeigen, dass diese Operation technisch bedeutend schwieriger ist als die konventionelle laparoskopische Cholezystektomie und dass im Verlaufe die etwas grössere Inzision am Nabel schmerzhafter ist. Es bleibt abzuwarten, ob sich diese Technik künftig durchsetzen wird.

Bei der Orthopädisch-Traumatologischen Abteilung konnte nun dank Zuzug von Herrn Dr. Rolf Kern und Frau Dr. Katja Jaeggi das gemeinsame Betriebsmodell im Chefarztsystem wieder eingeführt werden. Mit Frau Dr. Jaeggi ist nun auch die moderne Schulterchirurgie wiederum gut abgedeckt.

Die Urologische Abteilung zeigt ein stetiges Wachstum, was auf die hervorragende Qualität der Leistungen zurückzuführen ist.

Insgesamt war 2009 rückblickend ein schwieriges Jahr, da das Personal auf allen Stufen sehr gefordert war. Viel Neues kam hinzu, welches anfänglich zu Unsicherheiten führte, sich letztlich aber als zweckmässig und notwendig erwies.

Prof. Dr. Markus von Flüe, Leiter Chirurgische Klinik

OPERATIONS- UND BEHANDLUNGSSTATISTIK DER CHIRURGISCHEN KLINIK

Abdominalwand, Peritoneum, Netz		Dickdarm	
Operation bei Inguinalhernie ohne Netz	20	Hemikolektomie offen	57
Operation bei Inguinalhernie mit Netz	395	Hemikolektomie laparoskopisch	26
Endoskopisch (TEP)	55	Segmentale Kolonresektion, inkl. Hartmann-Operation, offen	83
Operation bei Femoralhernie	16	Segmentale Kolonresektion, laparoskopisch	52
Operation bei Abdominalwandhernie	123	Subtotale/totale Kolektomie, inkl. ileoanaler Anastomose	11
Operation bei Narbenhernie mit Netz	79	Kolostomie, Kolostomieverschluss,	60
Laparotomie explorativ, zur Drainage etc.	110	Stomakorrektur, Naht	
Adhäsionolyse, Bridenlösung, Netzresektion	243	Appendektomie, offen	50
Diagnostische Laparoskopie	73	Appendektomie, laparoskopisch	65
	1 114		404
Ösophagus, Zwerchfell		Rektum	
Operation bei Zenker-Divertikel	5	Rektumresektion (Anterior Resection), offen	55
Operation am Ösophagus bei Tumor (Resektion)	15	Rektumresektion, laparoskopisch	126
Operation bei Refluxösophagitis und Hiatushernie	3	Rektumresektion mit koloanaler Anastomose	21
Laparoskopische Fundoplikatio	17	Rektumamputation	15
	40	Transanale Tumorresektion	6
Magen und Duodenum		TEM	11
Magenteilresektion	13	Operation bei Rektumprolaps	7
Totale Gastrektomie	7	Andere Eingriffe Rektum (Biopsie, Fistelverschluss, Rektozele)	25
Gastroenterostomie	10		266
Gastrostomie	12	Analkanal	
Gastropexie, Hiatusraffung	10	Operation bei Hämorrhoiden, Mukosaprolaps	113
Gastrotomie, Duodenotomie (Ulkusnaht)	11	Operation bei Analfistel (Exzision/Spaltung)	29
	63	Operation bei Analfissur	13
Bariatrische Chirurgie		Andere Operationen am Analkanal (Abszessinzigion, Exzision, Narkose)	113
Laparoskopischer Magenbypass	87	Sphinkterplastik	0
Laparoskopische Schlauchgastrektomie	39		268
Laparoskopische Magenbandentfernung	2	Gallenblase, Gallenwege	
Magenband-Kammerrevisionen	2	Offene Cholezystektomie	69
Laparoskopische bilio-pankreatische Diversion	2	Laparoskopische Cholezystektomie	327
Revisionen	12	Gallengangrevision, Choledochusresektion	3
	144	Bilio-digestive Anastomose	4
Dünndarm			403
Dünndarmresektion	39		
Entero-digestive Anastomose,	28		
Naht Dünndarmverletzung			
Ileostomie, Ileostomieverschluss	45		
	112		

Leber		Weibliche Genitalorgane	
Partielle Hepatektomie	11	Hysterektomie, Myomresektion	10
Andere Operationen an Leber (Zystenresektion, -drainage, Biopsien)	61	Ovarektomie, Adnexektomie	70
Arterielle Perfusionskatheter	0	Laparoskopische Ovarektomie oder Adnexektomie	6
	72	Andere Eingriffe (Sterilisation, Kolporrhaphie, rektovaginale Fisteln etc.)	6
			92
Pankreas, Milz		Osteosynthese	
Pankreasresektion	26	Femur	11
Pankreasmobilisation, Drainageoperation	5	Femur-Teilarthroplastik	7
Splenektomie	7	Tibia, Malleolen	7
	38	Humerus	1
		Radius, Ulna	16
		Andere Eingriffe	0
			42
Thoraxwand, Pleura, Lunge		Metallentfernung	
Lobektomie/Segmentresektion	7		1
Pneumonektomie	5		
Endoskopische Resektion	5		
Mediastinoskopie	4		
Verschiedene Operationen (Tracheostomie, Probethorakotomie, Exzision mit Rippe)	45		
	66		
		Amputation	
			3
Gefäßsystem, Lymphsystem		Andere Operationen am Bewegungsapparat	
Operation an Arterien	5	Achillessehnenruptur, Quadrizepssehnnennaht, Bandnaht	2
Operation an Venen (einseitig)	61		2
Operation an Venen (zweiseitig)	122		
Operation an Lymphgefäßen, Lymphknoten	51		
Venöser Port-a-cath	107		
Port-a-cath-Entfernung	28		
	374		
		Hand, periphere Nerven	
		Operation bei Carpaltunnel-Syndrom	7
		Andere Operationen an der Hand	0
		Operation an peripheren Nerven	1
		Epiduraler Port-a-cath	5
			13
		Haut, Weichteile	
		Wundversorgung, Exzision, Inzision etc.	139
		Pilonidalsinus	25
		Plastische Operationen	58
			222
		Gesamttotal	
			3900
Mamma			
Mastektomie ohne/mit axillärer Lymphknotendissektion	14		
Beidseitige Mastektomie ohne/mit axillärer Lymphknotendissektion	2		
Brusterhaltende Tumorresektion ohne/mit axillärer Lymphknotendissektion	15		
Andere Operationen an der Mamma (Reduktionsplastik, Gynäkomastie etc.)	3		
	34		

OPERATIONS- UND BEHANDLUNGSSTATISTIK DER UROLOGISCHEN ABTEILUNG

Ambulante Konsultationen und Konsiliartätigkeiten

Ambulante Konsultationen	3 695
Konsilien bei stationären Patienten	249
	3 944

Ultraschalluntersuchungen

Restharnbestimmung	787
Sonographie ableitende Harnwege	3 489
Transrektaler Ultraschall (inkl. Prostatabiopsie)	220
	4 496

Röntgenuntersuchungen

Zystographie	30
Ureteropyelographie	123
Urodynamische Untersuchung	54
Zystoskopie	666
	873

Endoskopische Eingriffe

Prostataresektion (TUR-P)	135
Greenlight-Laservaporisation der Prostata	32
Blasentumorresektion (TUR-B)	83
Blasensteinentfernung	12
Botoxinjektionen	4
Evakuierung von Blasentamponade	8
Urethrotomie	25
Blasenbiopsie kalt	14
Bougierung/Instillation	8
Ureterorenoskopie	49
Einlage/Wechsel Ureterkatheter	123
Einlage/Wechsel Blasenkatheeter	330
Andere endoskopische Eingriffe	3
	826

Perkutane Eingriffe

Nephroskopie mit Litholapaxie (Steinentfernung)	10
Nephrostomie	11
Zystostomie	83
	104

Laparo- / Retroperitoneoskopische Eingriffe

Tumornephrektomien	13
Nierenteilresektionen	2
Nephroureterektomien	2
Adrenalektomie	1
Nierenbeckenplastiken	3
Nierenzystenmarsupialisationen	2
Radikale Prostatektomien (inkl. iliacalear Lymphadenektomie)	7
	30

Offene Eingriffe

Tumornephrektomien	5
Nierenteilresektionen	5
Nephroureterektomie	1
Uretero-Zysto-Neostomie	1
Harnblasenteilresektionen	2
Radikale Zystektomien	12
Ileum conduits	13
Transvesikale Prostatektomien	5
Radikale Prostatektomien (inkl. iliacalear Lymphadenektomie)	21
	65

Eingriffe an den Adnexen

Zirkumzisionen	34
Verschiedene Penisoperationen	5
Offene Urethraplastik	2
Ablatio testis	7
Hydro- und Spermatocelenoperationen	9
Epididymektomien	5
Vasektomien	45
Mikrochirurgische Vasovasostomien	2
Andere Operationen an den Adnexen	9
	118

Gesamttotal

10 456

OPERATIONS- UND BEHANDLUNGSSTATISTIK DER ORTHOPÄDIE / TRAUMATOLOGIE

Becken/Hüfte	stationär	ambulant
Totalprothese minimal-invasiv	128	
Totalprothese konventionell offen	28	
Wechsel-OP	27	
Femurkopfprothese	32	
Osteosynthese Femur	19	
ME	4	
Sonstiges	8	
	246	

Knie/Unterschenkel	stationär	ambulant
AS Meniscectomie	111	
AS Toilette, inkl. Mikrofrakturierung	22	
AS diagnostisch	133	
Totalprothese	74	
Teilprothese	16	
Wechsel-OP	9	
TVO	1	
Osteosynthese Tibia/Fibula	20	
ME	19	
Sonstiges	12	
	417	

Fuss	stationär	ambulant
Hallux valgus (inkl OT)	22	
MT Osteotomie (Helal/Weil)	7	
Hammerzehen-Operation	6	8
Osteosynthese	6	
ME	4	
Achillessehne	3	
Sonstiges	7	
	26	8

Schulter/Oberarm	stationär	ambulant
AS therapeutisch	6	
Rotatorenmanschette (Miniopen)	1	
Schultereingriffe offen	4	
Humerus-Kopfprothese	3	
Osteosynthese Humerus/Clavicula	23	
ME	6	
	43	

Ellbogen/Unterarm	stationär	ambulant
Osteosynthese Radius	28	
ME	11	
Bursektomie	8	
Nervenverlagerung	2	
CTS	4	
Sonstiges	5	
Ringbandsplattung ambulant	1	
	59	

Gesamttotal	stationär	ambulant
	828	

Nichtoperative Tätigkeit	stationär	ambulant
Konsultationen	2 627	
Konsilien		104
		2 731

STATISTIK DER ABTEILUNG ANÄSTHESIE UND SCHMERZTHERAPIE

<u>Anästhesien für</u>		<u>Patientenalter</u>	
Chirurgie allgemein (inkl. Gynäkologie/Thoraxchirurgie)		Mean	63 Jahre
Orthopädie		Range	14–101 Jahre
Urologie			
Otorhinolaryngologie			
Medizin			
Ambulant			
	4 924		
<u>davon</u>		<u>Vor- und Nachbehandlung</u>	
Allgemeinanästhesie	1 765	Im Aufwachsraum	3 223
Stand-by-Anästhesie (MAC)	1 188	Konsilien	104
Kombination von Allgemein-Anästhesie und Peridural-Anästhesie	574		3 327
Regional-Anästhesie	1 397		
davon: Peridural	12	<u>Beanspruchung auf Station und ambulant</u>	
Spinal	1 220	Zentralvenöse und periphere Venenkanülierung	210
Plexus-Anästhesie	58	Ambulante Schmerzbehandlungen	66
Peripherer Nervenblock	107	Schmerzinterventionen	30
		Lumbalpunktionen	3
			309
<u>Postoperativer Schmerzservice</u>			
Postoperative Periduralanalgesie (PDA)	529		
Patientenkontrollierte intravenöse Schmerzbehandlung (PCA)	114		
Periphere Nervenblockaden (PNB)	64		
	707		
<u>Spezielles</u>			
Fiberoptische Intubation	5		
Intubation mit Videolaryngeoskopie	320		
	325		
<u>Notfälle</u>			
Anästhesie für Notfalloperationen	284		
Intubation	2		
Reanimation	1		
	287		

QUERSCHNITTBEREICH

Dies ist der erste Jahresbericht des Querschnittsbereichs, welcher vor einem Jahr im Rahmen der Spitalneuorganisation ins Leben gerufen wurde. Folgende Abteilungen wurden aus bestehenden Bereichen herausgelöst und im Querschnitt zusammengefasst:

- > Röntgeninstitut
- > Abteilung für Nuklearmedizin
- > Spitalapotheke
- > Labor
- > Physiotherapie
- > Zentralsterilisation
- > Spitalhygiene
- > Infektiologie (ab 1.1.2010)

Diese Abteilungen sind im weitesten Sinn Dienstleistungsbetriebe innerhalb des Spitals, die Radiologie und Nuklearmedizin ebenfalls für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie für externe Institutionen wie das Gesundheitszentrum Riehen, die Chrischona-Rehabilitationsklinik und neu die Schmerzklinik Kirschgarten.

Die zusammengefassten Abteilungen wurden dahin gehend aufgewertet, als sie über eine direkte Vertretung in der Spitalleitung verfügen und ihre Interessen rasch vorgebracht werden können. Obwohl sie in der allgemeinen Wahrnehmung des SCS eher im Hintergrund stehen, sind sie unverzichtbare Einheiten für eine optimale Betreuung der Patientinnen und Patienten.

Röntgeninstitut. Leitung Dr. Christian Looser, Dr. Anatol Zynamon

Mit total 42 286 Untersuchungen im Jahr 2009 ist eine Zunahme von 6,6% zu verzeichnen. Besonders deutlich zugenommen haben die CT-Untersuchungen mit 14,3% (6 986 untersuchte Regionen). Die Zusammenarbeit mit der Nuklearmedizin hinsichtlich fachärztlicher Doppelbefundung der kombinierten PET-CT-Untersuchungen ist aufwendig, diagnostisch durch die Fusion von Morphologie und Metabolismus aber optimal.

Nuklearmedizin. Leitung PD Dr. Freimut Jüngling

Unsere Abteilung bietet das gesamte, derzeit etablierte nuklearmedizinische Spektrum an. 93% der Untersuchungen (am häufigsten Herz, Skelett, PET) finden im ambulanten Umfeld statt. Während sich die Untersuchungszahlen in der konventionellen Nuklearmedizin stabilisierten, haben sich die PET-Untersuchungen seit Inbetriebnahme des kombinierten PET-CT-Gerätes mit 1 208 Patienten annähernd verdoppelt. Den weitaus grössten Anteil verzeichnete die Onkologie.

Spitalapotheke. Leitung Dr. Ingrid Carlen

94 234 Medikamentenbestellungen wurden auf die Stationen im SCS ausgeliefert. Kostenmässig dominieren die Zytostatika mit annähernd 60%, deutlich abgeschlagen gefolgt von den Medikamenten für das Nervensystem, die Hämatologie und die Diagnostik mit jeweils 7 bis 9%. Es wurden 143 382 Infusionen bereitgestellt und 5 034 Zytostatika zubereitet.

Labor. Leitung Ruth Hager

Über das Jahr wurden insgesamt 346 697 Analysen (Chemie, Hämatologie, Serologie, Exkrete, Bakteriologie) durchgeführt, davon 62% im stationären Bereich. Um diesem Untersuchungsvolumen auch in Zukunft gerecht zu werden, ist für das Jahr 2010 der Bau eines neuen, hochmodernen Labors geplant.

Physiotherapie. Leitung Patrick Frich

Es wurden total 47 500 Leistungen erbracht, davon annähernd die Hälfte ambulant. Im stationären Bereich wurden die meisten Patienten auf der Medizinischen Klinik behandelt, gefolgt von der Orthopädie.

Zentralsterilisation. Leitung Maria Luisa Affani

Die erbrachten Leistungen sind direkt proportional zu den Aktivitäten im Operationstrakt. So wurden 20 472 OP-Siebe aufbereitet. Zusammen mit den kleineren Packungen u. a. für die Pflegestationen, Endoskopie und Radiologie ergibt sich ein Jahresvolumen von 69 564 Sterilgut-Einheiten.

Spitalhygiene. Leitung Astrid Salvelli

89 Patienten (+300%) mussten während insgesamt 486 Tagen (+200%) isoliert werden. Hauptursachen im Jahre 2009 waren ESBL-, Noroviren- und H1N1-Infektionen. In diesem Zusammenhang bildet die kontinuierliche Schulung in der Händehygiene einen Schwerpunkt in der alltäglichen Beratung.

Infektiologie. Leitung Dr. Chloé Kaech

Seit dem 1.1.2010 besteht ein regelmässiger Konsiliardienst, ab dem 1.7.2010 wird die Infektiologie im SCS ihren festen Platz einnehmen.

Dr. Christian Looser, Leiter Querschnittbereich

RADIOLOGIE

Konventionelle Radiologie	stationär	ambulant
Skelett	2 721	10 203
Thorax	7 536	2 682
Abdomen	1 494	568
GI-Trakt	536	222
Mammographie	77	1 678
Übrige	113	37
	12 477	15 390

Computertomographie	stationär	ambulant
Neuro	235	215
Abdomen	1 658	2 273
Thorax	822	1 449
Interventionen	51	3
Übrige	110	170
	2 876	4 110

Ultraschall	stationär	ambulant
Abdomen	1 210	1 120
Doppler	479	402
Interventionen	282	242
Weichteile	286	976
	2 257	2 740

MRI	stationär	ambulant
Neuro	243	572
Abdomen	472	448
Herz	15	74
Muskuloskelettal	8	439
Übrige	76	89
	814	1 622

Total Untersuchungen

18 424 **23 862**

NUKLEARMEDIZIN

Untersuchungen bei ambulanten und stationären Patienten

Nuklearmedizinische Diagnostik inkl. Computeranalyse	
Lunge	
Perfusion/SPECT	22
Herz	
Ruhe/Belastung/Auswurfraction/SPECT	612
Skelett	
Knochen/Gelenke/RSO	217
SPECT+CT	52
Entzündungen (A-GRA 2-Tages-Prot. 2 × 10)	
Körperstamm/Extremitäten	20
Endokrinologie	
Schilddrüse	70
Nebenschilddrüse	8
Somatostatinrezeptor (Octreoscan 2-Tages-Prot. 2 × 9)	18
Wächterlymphknoten (Mamma/Melanom)	
Sentinel	152
Nierenfunktion	13
Magenentleerungsstudien (2-Tages-Protokoll 2 × 3)	6
Hirn SPECT	1
Therapien ambulant	
Ambulante Schmerztherapie	1
Ambulante Schilddrüsentherapie	18
Ultraschall	
Ultraschall (Schilddrüse/Axilla/Mamma)	144
Qualitätskontrollen	
Tägliche Kontaminationskontrolle/Nuklidkalibrierung	261
Messinstrumente/Kamerasysteme (2 × 52)	104
	1 719

APOTHEKE

PET/CT-Diagnostik inkl. Computeranalyse (Siemens Biograph TruePoint 40)

Standard-PET/CT (PET und Low-Dose-CT nativ)	
Ganzkörper (Ohr–Leiste)	402
Hirn (onkol./neurol./als Zusatz zum Ganzkörper)	61
	463
Fusions-PET/CT (PET und diagnostische CT)	
Ganzkörper (Ohr–Leiste)	724
Hirn (onkol./neurol./als Zusatz zum Ganzkörper)	21
	745
CT-Untersuchungen	
Diagnostische CT (ohne PET)	75
AC SPECT/CT (Schwächungskorrektur für SPECT)	23
	98
Qualitätskontrollen	
PET Messinstrumente/Scannersysteme	261
CT Messinstrumente/Scannersysteme	261
	522
Total (PET/CT, CT, SPECT/CT)	
	1828

Medikamentenkosten nach Indikationsgebiet (Gesamtkosten 8,8 Mio)

Basis Einstandspreis	%-Anteil
Nervensystem	8,7 %
Herz-Kreislauf	0,9 %
Atemwegsystem	0,9 %
Magen-Darm	0,9 %
Urogenitalsystem	4,4 %
Blutbildung	7,9 %
Krebs/Stoffwechsel	58,8 %
Infektionen	4,8 %
Haut	0,8 %
Diagnostica	7,1 %
Übrige	4,9 %
Anteil Medikamentenkosten an Gesamtpitalkosten	7,8 %
Anzahl Infusionen	143 382
	entspricht 65 210 Litern
TOP 5 kostenintensivste Medikamente	Eloxatin®
	Herceptin®
	Avastin®
	Mabthera®
	Remicade®
Anzahl Zytostatikazubereitungen	5 034
	(54 % ambulant/ 46 % stationär)
	bei 589 Patienten
Anzahl Medikamentenbestellungen von den Stationen an die Apotheke	94 234

Medikamentenauskünfte	Anzahl in %
Applikation/Dosierung/Galenik	42,5 %
Kompatibilität	20,7 %
Interaktionen	14,4 %
Pharmakokinetik	7,2 %
Stabilität	6,3 %
Therapievorschlag	2,7 %
Kosten	1,9 %
Nebenwirkungen	1,8 %
Alternativpräparat/Erhältlichkeit	1,6 %
Andere	0,9 %

ZENTRALES LABOR

Untersuchungen bei ambulanten und stationären Patienten	
Klinische Chemie	219 518
Hämatologie	85 612
Serologie	11 771
Exkrete Labor	11 236
Bakteriologie	14 749
Arterielle Blutgasanalysen	3 811
	346 697

PHYSIOTHERAPIE

Ambulante Leistungen	
Einzeltherapie (ohne LD)	16 292
Manuelle Lymphdrainage (LD)	1 285
Gruppentherapie	1 229
	18 806

Erstbehandlungszuschlag	
Ergebnis Erstbehandlungszuschlag	1 292

Total	
	20 098

Stationäre physiotherapeutische Leistungen nach Fachgebieten	
Orthopädie	6 436
Traumatologie	1 191
Chirurgie	4 149
Medizin	8 056
Palliativ Pflegestation	388
Intensiv Pflegestation	2 212
	22 432

Sturzpräventionsgruppe	
	380

Sonstige Leistungen *	
* Sonstige Leistungen sind:	4 668

Erstbehandlungen, welche nicht
einem Fachgebiet zugeordnet
sind (inkl. Erstbehandlungszuschlag),
sowie Wärmepackungen

Total	
	27 480

ZENTRALSTERILISATION

Chirurgieset	13 998
Orthopädie-set	4 594
Urologieset	1 880
Kardiologie	83
Medizin/Pneumologie	884
Radiologie	525
Notfall/Ambulatorium	1 130
Pflege	17 699
Endoskopie	1 668
Einzelverpackte Instrumente, Stück	27 103
	69 564

SPITALHYGIENE

<u>Isolierpflichtige Diagnosen</u>	<u>Isolationstage</u>
ESBL	295 (28 Patienten)
MRSA	56 (7 Patienten)
Noroviren	75 (26 Patienten)
H1N1	47 (26 Patienten)
TBC	4 (1 Patient)
Varizellen	9 (1 Patient)
Total	486 (89 Patienten)



St. Claraspital AG
Kleinriedenstrasse 30
Postfach
4016 Basel
Tel. 061 685 85 85
Fax 061 691 95 18
www.claraspital.ch